



# Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 026-2020  
Vorstossart: Motion  
Richtlinienmotion: ☐  
Geschäftsnummer: 2020.RRGR.47

Eingereicht am: 02.03.2020

Fraktionsvorstoss: Ja  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: FDP (Moser, Biel/Bienne) (Sprecher/in)  
FDP (Dütschler, Hünibach)

Weitere Unterschriften: 13

Dringlichkeit verlangt: Ja  
Dringlichkeit gewährt: Ja 05.03.2020

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

## Elektrobus-Strategie

Der Regierungsrat wird aufgefordert,

1. im Rahmen des Angebotsbeschlusses 2022 bis 2025 aufzuzeigen, wie und mit welchen Instrumenten er die Elektromobilität im öffentlichen Verkehr fördern will, und
2. gegebenenfalls im Investitionsrahmenkredit die dazu notwendigen finanziellen Mittel vorzusehen.

### Begründung:

Elektrobusse sind die Antwort auf die Forderung nach Dekarbonisierung. Modernste Trolleybusse mit leistungsfähigen Akkus (wie bei BernMobil und den Verkehrsbetrieben Biel im Einsatz) sind eine Möglichkeit, bedingen aber teure Investitionen in die Fahrleitungsinfrastruktur und sind deshalb nur für verkehrsintensive Strecken mit hohen Intervallen geeignet.

Elektrobusse sind die andere Möglichkeit. Diese kommen nach und nach auf den Markt. Allerdings mit komplett verschiedenen Konzepten. Dies ist aber nur der Anfang einer Entwicklung – in welche Richtung die Reise geht, wird die Zukunft zeigen.

Die Investitionen in Elektrobusse sind im Moment etwa doppelt so hoch wie jene in Dieselmotoren. Hinzu kommen noch die Investitionen in die Ladesysteme. Die Finanzierung stellt im Moment die grösste Schwierigkeit dar. Deshalb sollte der Kanton als einer der Besteller des öffentlichen Verkehrs die Führungsrolle übernehmen, eine «Elektrobus-Strategie» entwickeln und dabei auch die offenen Finanzierungsfragen klären.

Begründung der Dringlichkeit: Der Fahrplan für den «Beschluss über das Angebot im Öffentlichen Verkehr für die Fahrplanperioden 2022 bis 2025» sieht momentan wie folgt aus: September 2020 Direktionsebene, Dezember 2020 Regierungsrat, Februar 2021 vorberatende Kommission und Frühlingssession 2021 Behandlung im Grossen Rat.

Verteiler

– Grosser Rat